

## Höchste Auszeichnung für Gartengestaltung und Umweltbildung KreativitätsGrundschule Karlshorst erhält Peter-Joseph-Lenné-Medaille

Mehr als 270 Schulen in Berlin bewirtschaften einen Schulgarten. Sie alle waren im Schuljahr 2016/2017 aufgerufen, am Schulgartenwettbewerb der Lenné-Akademie teilzunehmen. In den vergangenen Monaten besuchte eine Jury die teilnehmenden Schulen und deren Gärten. Schülerinnen und Schüler, Erzieher und Lehrer präsentierten die unterschiedlichsten Konzepte. Jetzt wurde der Sieger für das besondere Konzept und dessen Umsetzung ausgezeichnet: die KreativitätsGrundschule Karlshorst.

Das Gartenjahr ist fast vorbei, die Ernte „eingefahren“, die Schulgärtner bereiten die Beete für den Winter vor. Zum Abschluss des Schulgartenwettbewerbs in Berlin hat die Lenné-Akademie in das Tagungszentrum auf dem Gelände der IGA geladen. Im Wettbewerb dabei: unsere KreativitätsGrundschule Karlshorst. Das Warten im Publikum ist eine große Herausforderung für die fünf Schülerinnen und Schüler, die den Lehrer Lothar Gütter begleiten. „Immer werden nur die anderen aufgerufen“, flüstert Leon seinem Lehrer zu. „Das kann aber auch ein gutes Zeichen sein“, antwortet der.

Lothar Gütter hat sich 2014 als Studienrat dazu entschieden als Lehrer an die KreativitätsGrundschule in Karlshorst zu wechseln. Die Integration von Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung in den kreativitätspädagogischen Unterricht von der ersten Klasse an, das war und ist



**Stolz: Leon, Ben und Hana präsentieren die bedeutende Auszeichnung, die sie für ihre Schule empfangen haben.**

sein Ziel. Mit großer Unterstützung des KreativitätsSchulzentrums konnte Lothar Gütter gemeinsam mit seiner damaligen 5. Klasse die ersten sichtbaren Zeichen eines Veränderungsprozesses „pflanzen“. Entstanden ist daraus bis heute ein umfangreiches Umweltbildungsprogramm und ein Schulgelände, das Schülerinnen und Schüler, Erzieher und Lehrer zum herausragenden Schulgarten in Berlin entwickelt haben.

Die Preisverleihung auf dem IGA-Gelände zieht sich hin. Immer wieder werden Lobreden auf die teilnehmenden Schu-

len gehalten. Dann kündigt Dr. Cornelia Oschmann, Organisatorin und Vorstand der Lenné-Akademie, die platzierten Schulen an. Margit Gottstein, Staatssekretärin Verbraucherschutz und Antidiskriminierung und Lichtenbergs stellv. Bürgermeisterin Birgit Monteiro, Bezirksstadträtin der Abteilung Stadtentwicklung, Soziales, Wirtschaft und Arbeit sind bereit, den Siegern zu gratulieren.

Leon, Paul, Ben und Hana werden immer nervöser. Sicher ist, dass die KreativitätsGrundschule Karlshorst unter den drei Platzierten ist. Dann erscheint auf der Leinwand eine Kollage von Bildern des Schulgartens. Im vergangenen Jahr noch zweitplatziert, konnte in diesem Jahr die KreativitätsGrundschule den ersten Platz im Schulgartenwettbewerb belegen.

Ab auf die Bühne: Leon, Paul, Ben und Hana nehmen stellvertretend für die Grundschule die Urkunde und den Preis entgegen. Die Schule darf sich Pflanzen aussuchen. „Wir nehmen eine Esskastanie“, sagt Leon spontan, als er die Auswahlliste sieht. Blitzlichter, fremde Leute gratulieren.

Dann der nächste Akt. Dr. Hans-Hermann Bentrup greift nach einem kleinen blauen Kasten. Der Staatssekretär a.D. ist Vorsitzender der Lenné-Akademie und hält eine Lobrede auf das große Engagement für Umweltbildung und die Gartenarbeit an der KreativitätsGrundschule Karlshorst.



**Ausgezeichnet: Der Vorsitzende der Lenné-Akademie, Dr. Hans-Hermann Bentrup überreicht die Peter-Joseph-Lenné-Medaille.**

Lothar Gütter, der Lehrer aus Karlshorst, habe sich im besonderen Maße im Sinne Peter Joseph Lennés eingesetzt. Dafür erhält die KreativitätsGrundschule Karlshorst die Peter-Joseph-Lenné-Medaille. „Mit der Verleihung der Medaille verfolgt die Lenné-Akademie für Gartenbau und Gartenkultur e.V. das Ziel, herausragende Persönlichkeiten in ihrem Bemühen um die Beförderung aller Belange des Gartenbaus und der Gartenkultur zu würdigen und zu unterstützen.“

„Das ist die Krönung meiner beruflichen Laufbahn“, sagt Lothar Gütter. „Eine große Bestätigung und riesige Motivation den eingeschlagenen Weg am KreativitätsSchulzentrum weiter zu gehen“, fügt Lothar Gütter hinzu. Wieder Blitzlichter, wieder Händeschütteln.

Die kleine weiße Porzellan-Scheibe aus Meißen zeigt das Portrait von Peter Joseph Lenné (1789-1866) auf der einen und eine Darstellung des Grundrisses vom Park Sanssouci auf der anderen Seite. Peter Joseph Lenné entwarf den „Plan von Sanssouci“, er prägte fast ein halbes Jahrhundert die Gartenkunst in Preußen.

Lenné gestaltete weiträumige Parkanlagen nach dem Vorbild englischer Landschaftsgärten und konzentrierte sich auf eine sozialverträgliche Stadtplanung Berlins,



**Anerkennung:** Für Lothar Gütter, Lehrer und BNE-Beauftragter im KreativitätsSchulzentrum ist die Medaille Auszeichnung und Bestätigung seiner Arbeit zugleich.

indem er Grünanlagen für die Naherholung der Bevölkerung schuf.

Die nächsten Entwicklungsschritte im Sinne Peter Joseph Lennés sind in Karlshorst, aber auch an den anderen Standorten des KreativitätsSchulzentrums bereits in Arbeit.

„Stoff für die nächste Wettbewerbsrunde haben wir reichlich“, sagt Lothar Gütter. Ob dieser „Stoff“ aus Gartenkunst, Umweltbildung und Nachhaltigkeit auch im nächsten Jahr zum Sieg führt? Die Schülerinnen und Schüler des KreativitätsSchulzentrums arbeiten daran.



**Im Rampenlicht:** Schülerinnen und Schüler mit ihrem Lehrer Lothar Gütter, Dr. Hans-Hermann Bentrup (hinten, Mitte), der stellvertretenden Bürgermeisterin von Lichtenberg, Birgit Monteiro (2.v.r) und Ulf Schröder von „Grün macht Schule“.

**Fotos:** Thomas Mosebach

**Kontakt und Fotos:**

Thomas Mosebach  
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
[mosebach@krea-schulzentrum.de](mailto:mosebach@krea-schulzentrum.de)  
[www.krea-schulzentrum.de](http://www.krea-schulzentrum.de)  
 030 / 200095610

**Wer wir sind:** Zum KreativitätsSchulzentrum Berlin gGmbH gehören mehr als 20 Einrichtungen. Kindertagesstätten, Horte, Grundschulen, ein Gymnasium und

Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Das sind die KreativitätsGrundschulen in Treptow, Friedrichshain und Karlshorst, das KreativitätsGymnasium Berlin, Horte (eFöB) und unsere KreativitätsKitas. Im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe das betreute Jugendwohnen, das Kreativitäts-Kinderhaus „Rundkariert“, das Mutter-/Vater-Kind-Haus „Casa Mea“ und das betreute Einzelwohnen. In den vergangenen Jahren hat sich das gemeinnützi-

ge Unternehmen stark in den Bezirken Friedrichshain-Kreuzberg, Treptow-Köpenick, Lichtenberg und Marzahn-Hellersdorf engagiert. Dabei arbeiten die Bildungseinrichtungen, Kitas und das Kinderhaus mit kreativitätspädagogischem Schwerpunkt. Der Verein ist Mitglied im „Dachverband Kreativitätspädagogik“.

**ANDERS.DENKEN.LERNEN.**